

MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Katrin Hemmer, Kommunikationsbeauftragte, katrin.hemmer@krebsliga.ch

Telefon direkt 031 389 92 10

Datum Bern, 11. Mai 2010

Brustkrebs: eine gigantische rosa Schleife als Zeichen der Solidarität

«Gemeinsam gegen Brustkrebs»: Unter dem Patronat von Christa Rigozzi lanciert die Krebsliga eine nationale Strickaktion. Wer ein rosafarbenes Quadrat strickt und an die Krebsliga schickt, macht bei der Herstellung einer 12 Meter hohen Schleife mit. Die rosa Schleife gilt weltweit als Symbol für Solidarität mit Menschen, die von Brustkrebs betroffen sind.

Im Rahmen ihrer Kampagne «Gemeinsam gegen Brustkrebs» lädt die Krebsliga dazu ein, bei der Herstellung einer gigantischen rosa Schleife mitzuwirken. Mit der Strickaktion will sie ein starkes Zeichen setzen, das Menschen aus der ganzen Schweiz verbindet. Die Aktion steht unter Patronat von Christa Rigozzi, Botschafterin der Krebsliga.

Wer mitmachen will, strickt ein 30 x 30 cm grosses Quadrat aus rosa Wolle und schickt dieses bis am 21. Juni 2010 an die Krebsliga Schweiz. Die Quadrate werden im Sommer zu einer 12 Meter hohen Schleife zusammengenäht. Präsentiert wird das Solidaritätssymbol am 1. Oktober 2010 auf dem Waisenhausplatz in Bern, als Auftakt zum InfoMonat Brustkrebs.

Jeden Tag erhalten 14 Frauen in der Schweiz die Diagnose Brustkrebs. Die Krebsliga macht sich für die Früherkennung stark und bietet Betroffenen und Angehörigen Unterstützung und Hilfe an. Weitere Informationen sowie eine Strickanleitung und einen kurzen Film mit Christa Rigozzi in der Hauptrolle findet man unter www.krebsliga.ch/brustkrebs.

Die gestrickten Quadrate können geschickt werden an: Krebsliga Schweiz, «Gemeinsam gegen Brustkrebs», Effingerstrasse 40, 3008 Bern. Die Strickenden können an der Verlosung von 100 x 2 Tickets für das Bo Katzman Charity-Konzert am 13. November teilnehmen.

Die **Krebsliga Schweiz** ist eine privatrechtlich geführte nationale Organisation und dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie ist als Verband organisiert und vereinigt 20 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und arbeitet in der Forschungsförderung, in der Krebsprävention und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie feiert 2010 ihr 100-jähriges Bestehen.

